

Grossverteiler wirbt im XXL-Format

Von Andreas Hirsbrunner. Aktualisiert am 17.12.2008

Beim Bad Bubendorf werden künftig Migros-Werbebotschaften nicht zu übersehen sein: Von einer fast 50 Quadratmeter grossen Fassadenfläche sollen bald überdimensionierte Früchte und Ähnliches grüssen. Die Gemeinde hat eine Bewilligung mit Auflagen erteilt.

Die Genossenschaft Migros Basel entdeckt ihre Fassaden als Werbeträger in der Grösse XXL. Nach dem Dreispitz soll nun erstmals auch die Wand eines Baselbieter Einkaufszentrums dazu dienen: Vor wenigen Tagen hat der Grossverteiler von der Gemeinde Bubendorf die Bewilligung erhalten, an der Nordostfassade – das ist jene Richtung Waldenburgerbahn – ihres Einkaufszentrums eine Medienwand anzubringen. Das sei eine übergrosse, nachts beleuchtete Werbefläche, auf der jährlich vier- bis fünfmal wechselnde Botschaften angebracht würden, sagt Migros-Pressesprecher Dieter Wullschleger. Auf der knapp 50 Quadratmeter messenden Medienwand würden vor allem Produkte im Frischbereich beworben.

Auflagen bei der Beleuchtung

Bei der Beleuchtung hat die Gemeinde Bubendorf allerdings Auflagen erlassen. So darf die Wand nachts zwischen 22 und 6 Uhr nicht beleuchtet werden. Und, so ergänzt Wullschleger, das Licht dürfe nicht gegen den Himmel strahlen und müsse gelblich sein, um keine Insekten anzuziehen. Doch das gelbe Licht lässt die Werbebotschaft offenbar nicht im gewünschten Farbton erscheinen, so dass die Migros laut ihrem Pressesprecher nach Alternativen sucht oder ganz auf die Beleuchtung verzichten will.

Die Auflagen der Gemeinde würden auf Empfehlungen des Kantons fussen, sagt Gemeindeverwalter Heinz Reimann. Die Gemeinde habe sich dort erkundigt, weil sie noch nie mit einem Reklamegesuch auf einer derart grossen Fläche konfrontiert gewesen sei. Und beim Kanton habe man dazu geraten, das Problem der Lichtverschmutzung zu beachten.

Kein Fall mit ähnlich grossen Werbeflächen

Die kantonale Stellungnahme kam nach einer Vernehmlassung bei verschiedenen Ämtern innerhalb der Bau- und Umweltschutzdirektion und bei der Polizei zustande. Beim koordinierenden Tiefbauamt kennt man keinen Fall mit ähnlich grossen Werbeflächen im Kanton. Dass die Migros einen neuen Werbeweg im Baselbiet geht, bestätigt indirekt auch

Coop. Von den 160 Filialen in der Nordwestschweiz würden nur zwei Center im Kanton Aargau mit vergleichbar grossen Flächen werben, sagt Coop-Mediensprecherin Stephanie Weiss.

Doch zurück zu Migros und Bubendorf: Die beiden ziehen nicht nur bei der Werbebeleuchtung, sondern auch sonst nicht immer am gleichen Strick. So reagierte der Gemeinderat auf das ungefragte Aufstellen eines Zelts für die Weihnachtsausstellung gereizt. Reimann: «Wir haben das Zelt nachträglich ausnahmsweise bewilligt. Aber es ist überhaupt nicht gesagt, dass wir es 2009 wieder bewilligen.» Im Quartierplan sei nirgends von einem Zelt die Rede und der Gemeinderat befürchte, dass es auch noch ein Fasnachts-, ein Oster- und am Ende ein Ganzjahreszelt geben werde. Gut möglich, dass in einem Jahr auf der neuen Medienwand zu lesen ist, dass die nächstliegende Migros-Weihnachtsausstellung im Schönthal-Center stattfindet. (Basler Zeitung)

Erstellt: 17.12.2008, 15:27 Uhr

Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht zu publizieren. Dies gilt insbesondere für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde Kommentare oder solche in Mundart oder Fremdsprachen. Kommentare mit Phantasienamen oder mit ganz offensichtlich falschen Namen werden ebenfalls nicht veröffentlicht. Über die Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt.

Marktplatz

Stellen



Kaderstellen



Umfrage



Wären Sie bereit für eine werbefreie Website zu bezahlen?

© baz.online